

Berufsorientierung

Pro/ Kontra „Betriebliche Ausbildung versus Oberstufe“

Viele junge Menschen streben den höchsten Schulabschluss (Abitur) an. Hierfür ist notwendig:

- ☐ Empfehlung Deiner Lehrer, dass Du *fit genug* für die Oberstufe/ das Abitur bist.
- ☐ Schule und das Lernen sollten dir Spaß machen. Da es in der Oberstufe anspruchsvoller wird, ist auch *mehr Motivation und Lernen* in den kommenden Jahren notwendig.
- ☐ Es wird für Dich bzw. für deine Familie *kostenintensiver*, da Du lange in der (Hochschul)Ausbildung bist und in dieser Zeit (im Vergleich zu Auszubildenden) nichts verdienst.
- ☐ Das Abitur ist die Eintrittskarte für(Fach) Hochschulen. *Ist es klar, dass Du mehrere Jahre studieren willst?* Bedenke: *Hohe Kosten* eines Studiengangs. Etwa 750 Euro Kosten für deinen Lebensunterhalt werden monatlich benötigt. Teilweise kommen Studiengebühren dazu.



VORTEILE einer betrieblichen Berufsausbildung:

- + Neben der Theorie in der Berufsschule kannst du *sofort aktiv mitarbeiten und lernst die Arbeitspraxis kennen*.
- + In einem Betrieb kannst Du dir vom ersten Ausbildungstag an, *einen sicheren Job für viele Jahre erarbeiten*. Momentan suchen viele Branchen nach motivierten Ausbildungsplatzbewerbern. Deine Chancen sind somit gut.
- + Du verdienst ab dem ersten Ausbildungstag *dein eigenes Geld* und zahlst zudem in die *Rentenversicherung* ein.
- + Solltest Du nach dem ESA direkt in eine Ausbildung gehen, bekommst Du bei einem passenden Berufsschulabschlusszeugnis (Notendurchschnitt mind. 3,0) *den RESA dazu, sozusagen „geschenkt“*.
- + Hast Du bereits einen RESA kannst Du parallel zur Ausbildung auch die Fachhochschulreife erwerben (z.B. Dual Plus)
- + Solltest Du Sorge haben, deinen Wunschabschluss nicht zu erreichen, *gibt es immer die Möglichkeit Abschlüsse nachzuholen*. Es gibt hierfür verschiedene Anbieter und Schulen: Unter anderem die Externenprüfung über die BSB Hamburg (www.hamburg.de/bsb/externenpruefung) oder die Abendschule St. Georg (www.hh.schule.de/abg-stgeorg).

Lust auf eine betriebliche Ausbildung ?

Damit Du Dich für einen Beruf entscheiden kannst, solltest Du zunächst wissen, welche anerkannten dualen Ausbildungsberufe bzw. Ausbildungswege es gibt. Bei den dualen Ausbildungsberufen („dual“ = betriebliche Ausbildung in Kooperation mit einer Berufsschule) sind das über 300, die meistens zum 1.02. oder 1.08. jedes Jahr starten. Geförderte Ausbildungen (z. B. „außerbetriebliche Ausbildungen“) beispielsweise in Übungswerkstätten starten meistens ab September. Auch Schulen bieten Ausbildungen an.



Natürlich hast Du nicht bei allen Ausbildungsberufen Chancen auf einen Ausbildungsplatz, aber wissen was läuft, ist sehr wichtig. Wertvolle Informationen zu den Themen Bewerbung, Berufsorientierung, Berufsvorbereitung und zu Ausbildungswegen bekommst Du auf folgenden Internetseiten:

www.planet-beruf.de = Viele wertvolle Infos zur [beruflichen Orientierung](#) inkl. des „Berufe-Universum“

HIBB-Hamburg = Infos zu allen [Bildungsangeboten für Jugendliche](#)

www.ausbildung-hh.de = Sammlung betrieblicher [Lehrstellen](#) der Handwerkskammer, der Handelskammer, der Arbeitsagentur und Informationen zu beruflichen Bildungswegen in Hamburg.

AUFGABE: DREI AUSBILDUNGSWÜNSCHE

Solltest Du noch keinen klaren Berufswunsch haben, dann überlege, was Du gut kannst! Befrage Deine Eltern, Lehrer oder Freunde, welche Ausbildung zu Dir passen könnte und für die Du ausreichend „Power“ und Kompetenzen mitbringst. Nutze zudem folgende Quellen und notiere zwei bis drei für Dich interessante Berufe!

www.ausbildungplus.de ► Berufswahl ► Berufe

www.ausbildung-hh.de ► Berufswahl



Ausbildungswunsch 1

Ausbildungswunsch 2

Ausbildungswunsch 3